



Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 1-2022

Flurreinigung 2022



Auch beim diesjährigen Frühjahrsputz in Götzendorf und Pischelsdorf (im Bild: Treffpunkt beim Gasthof zum Goldenen Feld) war die Beteiligung groß.



Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger von Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!

Durchhalten! Haltung zeigen und helfen!

Wer hätte gedacht, dass wir im 3. Jahr der Pandemie die höchsten Infektionszahlen bislang haben und uns dennoch weitaus schlimmere Nachrichten in Beschlag nehmen? Wer hätte es für möglich gehalten, dass mitten in Europa ein **großer Krieg** tobt? Es ist von uns näher zur ukrainischen Grenze als nach Bregenz. Und dieser Krieg, ob wir wollen oder nicht, trifft auch uns. Es geht um die Energieversorgung, die Wirtschaft und schließlich um Millionen von Flüchtlingen, die durch den Angriffskrieg aus ihrer Heimat vertrieben werden.

Wir können aber nicht nur ohnmächtig zusehen, sondern in manchen Bereichen auch helfen.

Zahlreiche Initiativen und Spendenaktionen versuchen das Leid der Menschen aus und in der Ukraine zu lindern. **Was können wir**

bei uns konkret noch tun? Wenn Sie die Möglichkeit haben, einer Flüchtlingsfamilie (überwiegend Frauen mit Kindern) ein **Quartier zu geben**, dann melden Sie sich bei der Gemeinde. Wir helfen Ihnen bei den nötigen Schritten. In unserer Dorfgemeinschaft werden wir dann ein **starkes Netzwerk** aufbauen, dass bei der Versorgung und Betreuung dieser Schutzsuchenden in unserer Gemeinde mithilft. Ein gutes Beispiel, wie so etwas funktioniert, ist die Initiative „**Sommerein hilft**“ in unserer Nachbargemeinde.

In Götzendorf soll es noch vor dem Sommer mit der **großen Neugestaltung des Hauptplatzes** losgehen. Es ist dies ein großes Projekt, dass mehrere Monate dauern wird. Wir sind bemüht, die Unannehmlichkeiten so gering als möglich zu halten, dennoch wird es für die Anrainer, die Geschäftsleute und die Autofahrer eine harte Zeit. Die Baumaßnahmen werden in mehreren Etappen vor sich gehen, sodass zumindest eine Zufahrts- und Parkmöglichkeit für PKWs gegeben sein sollte. Wichtig ist mir, dass der LKW- und Schwerverkehr auf jeden Fall während der gesamten Bautätigkeit

großräumig umgeleitet wird. Dies soll auch durch die Polizei genau kontrolliert werden.

Trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch die nun schon zwei Jahre andauernde Pandemie hat unsere Gemeinde einen **mustergültigen Rechnungsabschluss 2021** erzielt. Dieser wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ich danke der Kassen- und Amtsleiterin Doris Matijevic sowie Vizebürgermeisterin Martina Rzecznicek-Gass als zuständige Finanzreferentin für die geleistete Arbeit.

Ich hoffe, dass es mit der wärmeren Zeit doch zu einer Entlastung der Covid-Zahlen kommt und wir die bereits geplanten **Feste und Veranstaltungen** wieder durchführen können. Schauen Sie vorbei! Leben wir wieder unsere Dorfgemeinschaft und ein gemütliches Miteinander!

Ich wünsche Ihnen vom Herzen ein frohes Osterfest. Hoffen wir auf einen baldigen Frieden in Europa und auf die Rückkehr von vertrauten, besseren Zeiten! Bleiben Sie gesund, achten Sie auf sich und Ihre Nächsten!

Ihr Bürgermeister






Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier. Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Be-

hörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter, dass Sie gut gerüstet sind. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

Die Gemeinde wird in den nächsten Monaten einen Vortrag zu diesen Themen durch den Zivilschutzverband organisieren!



SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-mail: noezsv@noezsv.at
 Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106
 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

VORRAT IST KEIN LUXUS

Das Bestreben, Vorräte anzulegen, geht schon in die Urzeit zurück und war eine Überlebensfrage. Heute verleiten die übervollen Regale in den Geschäften zu der Meinung, Bevorratung sei nicht mehr notwendig.

Aber ... Schneekatastrophen, Hochwasser, Erdbeben usw. können uns bedrohen.

Gegen die Natur sind wir machtlos. Ihren Gefahren können wir begegnen!

Unser hochtechnisiertes Zeitalter birgt weitere Gefahren:

- ▲ Chemiekatastrophen
- ▲ Radioaktive Verstrahlung

All das kann Leben und Gesundheit bedrohen und Versorgungsengpässe mit sich bringen.

Richtige Bevorratung

Warum?

- ▲ Weil man bei Erkrankung vorübergehend außerstande ist einzukaufen.
- ▲ Weil es die Witterung nicht zulässt.
- ▲ Weil durch Katastrophen das Einkaufen nicht möglich ist.
- ▲ Weil Krisen nie auszuschließen sind.

Was?

- ▲ Lebensmittel, Wasser
- ▲ Medikamente, Hygieneartikel
- ▲ Ersatzbeleuchtung, provisorische Kochgelegenheit, Heizmaterial

Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Warte nicht zu - beginne jetzt deinen Notvorrat anzulegen!

Wenn die Gefahr vor dir steht, ist es zu spät!

PRO PERSON FÜR 2 WOCHEN

VORRAT			MENÜVORSCHLÄGE	
Produkt	Haltbarkeit/Monaten	Menge	Mittag	Abend
Mehl	5	1 kg	1. Tag	
Reis	24	1 kg	Gebr. Schinken (1/2 Dose)	Palatschinken
Teigwaren	24	1/2 kg	Grüne Fisolen (1 Dose)	Marmelade
Zucker	72	1 kg	Bratkartoffeln	
Brot (Vakuumverp.)	4	1 kg	2. Tag	
Knäckebrötchen	6	1/2 kg	Leberknödelsuppe (1/2 Dose)	1 Port. Suppe
Semmelwürfel	12	1 Pkt.	Schinkenfleckerl (Restschinken)	Sardinen
Kartoffelpüree	12	1 Pkt.	1. Port. Salat (Glas)	Brot
Packerl-Suppe	12	2 Pkt.	3. Tag	
Dosensuppe	48	2x1/2 kg	Leberknödelsuppe (1/2 Dose)	Dosenaufstrich
Dosen			Letscho (1 Dose) Reis	Brot
Gemüsekonserven	48	3x1/2 kg	4. Tag	
Dosen			Beuschel (1 Dose)	Gef. Paprika (Dose)
Hülsenfrüchte	48	1x1/2 kg	Semmelknödel	
Dose			5. Tag	
Fleischkonserven	48	10x1/2 kg	Krautrouladen (1 Dose)	Milchreis
Dosen			Bratkartoffeln	Kakao
Champignons	48	1 Dose	6. Tag	
Dosenaufstrich	48	2 Dosen	1 Port. Suppe	Gulasch (Dose)
Fischkonserven	36	2 Dosen	Ger. Knödel mit Ei	Brot
Kartoffeln	2 - 8	2 kg	1 Port. Salat (Glas)	
Salate	12	2 Gläser	7. Tag	
Trockenvollmilch	12	200 Gramm	1 Port. Suppe	Ger. Champignons
Haltbarmilch	12	2x500	Erbsen mit Karotten (1 Dose)	Reis Kartoffel-
Gramm			schmarrn	1 Port. Salat (Glas)
Streichfett	3	250 Gramm	8. Tag	
Speiseöl	9	1/2 Liter	Schweinsgulasch	Kartoffelpuffer
Schmelzkäse	6	1 Pkt. (6	Nockerln	
Stk.)			9. Tag	
Eier	2-4	10 Stk.	1 Port. Suppe	Gemüsereis (Dose)
Marmelade (Honig)	24	1 Glas	Ravioli (1 Dose)	1 Port. Salat (Glas)
Fruchtsaftkonz.	24	1/2 Liter	10. Tag	
Kaffee, Kakao	12	nach Bedarf	1 Port. Suppe	Kaiserschmarrn
Tee		nach Bedarf	Kartoffelpüree (Paket)	Fruchtsaft
Gewürze		nach Bedarf	Frankfurter (Dose)	
Mineralwasser	24	21 Liter	11. Tag	
Außerdem:			1 Port. Suppe	Eckerlkäse
Fruchtsäfte oder Tafelwasser sowie nach			Bohnengulasch (1 Dose)	Dosenaufstrich
persönlichem Bedarf Diät- oder Vollkornprodukte,			Frankfurter (Dose)	Brot
Süßwaren, Babynahrung, Tiernahrung, Tabletten			12. Tag	
zur Entkeimung von klarem Wasser.			1 Port. Suppe	Würstel
			Eiernockerl 1 Port. Salat (Glas)	Senf Brot
Frühstück:			13. Tag	
(Gleichbleibend nach Wahl) Tee, Kaffee, Kakao,			Reisfleisch (1 Dose)	1 Port. Suppe
Butter, Marmelade, Eckerlkäse, Brot			1 Port. Salat (Glas)	Brot
			14. Tag	
			Linsen (1 Dose)	Reisaufguss
			Semmelknödel	Fruchtsaft

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich

GEMEINSAM.SICHER auf 2Rädern

Das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom und immer mehr Menschen nutzen diese unkomplizierte Art der Fortbewegung – denn Bewegung an der frischen Luft ist gesund, preiswert und macht Spaß.

Fahrräder gibt es mittlerweile in vielen Varianten und Ausführungen, für Jung und Alt, mit Elektro- oder mechanischem Antrieb, sei es für sportliche Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen.

Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

Dazu Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades, wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer, und verwenden Sie dazu den Fahrradpass des BMI. Im Falle eines Diebstahls können Sie so das Besitzverhältnis rasch nachweisen und die Polizei kann gezielt Fahndungsmaßnahmen einleiten.
 - Den Fahrradpass können Sie im angeführten Link herunterladen:
https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2021_Formular.pdf
- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Zum Sperren sind Schlüsselsicherer als Zahlenkombinationen.
- Bevorzugen Sie im öffentlichen Raum gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie auch beim Transport des Fahrrades am Auto einen absperbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Es gibt noch weiterführende Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fahrradregistrierungen oder GPS Tracking. Verschiedene private Anbieter werden Sie gerne beraten.

**Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein,
verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>, in jeder Polizeiinspektion sowie unter der Website www.gemeinsamsicher.at

**Das GEMEINSAM.SICHER – Team
wünscht Ihnen eine vergnügliche Radtour!**

1. Bauernmarkt im heurigen Jahr

Der 1. Bauernmarkt in Götzendorf war ein toller Erfolg! Die Aussteller freuten sich bei strahlendem Sonnenschein über zahlreiche Besucher.

Neben der Schokoladenmanufaktur Aherz und den Kindermode Designerinnen von s'Knopferl war auch die Pischelsdorfer Lebenshilfe zum ersten Mal als Aussteller dabei. Sie versorgten die Besucher neben ihren selbst gebastelten Kunsthandwerken mit Kaffee und selbst gebackenen Muffins. Kurzfristig wurde auch eine Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge organisiert. Der dabei gesammelte Geldbetrag wurde bereits an die Organisation "Niederösterreich hilft" überwiesen.



Der nächste Bauernmarkt findet am

14.5.2022 von 9-12 Uhr

am Vorplatz der Volksschule Götzendorf statt. Bei Schlechtwetter wird der Markt in den Gemeindesaal verlegt.

Bericht und Fotos:
Riccarda Winter, Winter's Alpakahof
2434 Götzendorf/Leitha
www.wintersalpakahof.at



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitä-

ten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Gelungener Vortrag zum Thema „Pflege und Pflegegeld“

Am 16. März fand der erste von insgesamt drei Vorträgen für PensionistInnen und deren Angehörige statt, die von Pensionisten-Obmann Peter Fuchsbichler, GfGR Verena Slavik von der SPÖ und Andreas Reither von der Volkshilfe Niederösterreich organisiert werden. Diesmal ging es um das Thema Pflege, das sich als sehr umfangreich herausstellte. Hr. Reither hielt dazu nicht nur einen

Vortrag, sondern nahm sich auch die Zeit, die BesucherInnen individuell zu ihrer Situation zu beraten.

Die nächsten kostenlosen Vorträge in der Reihe werden die Themen „Vorsorgen & (Ver)erben“ am 11. Mai und „Leben mit Demenz“ im Juni sein. Es ist keine Anmeldung nötig.

Bericht: Anna Ertler, SPÖ

Foto (von links nach rechts):
Pensionisten-Obmann
Peter Fuchsbichler,
GfGR Verena Slavik (SPÖ) und
Andreas Reither (Volkshilfe Niederösterreich)



Wir laden alle ♥-lich ein zum

MAIFEST
am 1. Mai 2022

**ab 9:00 Uhr auf der Rieglerwiese
beim Maibaum**

Grillbrote

Speisen und Getränke

Hüpfburg

**Würstel vom
Grill**

Flohmarkt

**Kaffee und
Kuchen**

Wir freuen uns auf euren Besuch!





Marktgemeinde
Götzenndorf/L.

Rechnungsabschluss
2021

Außerordentlicher
Haushalt

VORHABEN		AUSGABEN 2021
Feuerwehr Bekleidung	Götzenndorf	13.094,00
	Pischelsdorf	9.997,00
Kinderspielplätze		37.425,08
Wasserleitung Gerichtsweg		48.977,64
Wasserleitung Kreisverkehr		24.076,05
Kanalleitung Gerichtsweg		77.551,50
Straßenbau	Straße	31.603,38
	Hauptplatz	140.675,05
Land-und forstwirtschaftlicher Wegebau		32.284,31

Darlehensnachweis zum Rechnungsabschluss 2021

GESAMTSCHULDEN	Schulden Anfang 2021	Schulden Ende 2021
	3,279.809,90	2,975.643,37

Zahlungen des Bundes und des Landes an die Marktgemeinde Götzendorf/L.

Ertragsanteile nach Einwohner und Aufstockungsbetrag	€ 1,873.234,73
Strukturhilfe des Landes Niederösterreich	€ 285.578,75

*Eigene Steuern 2021 laut Rechnungsabschluss***Grundsteuer A** - Landwirtschaftliche Grundstücke

€ 22.067,03

Grundsteuer B - Bebaute und unbebaute Grundstücke im Bauland

€ 142.432,74

Kommunalabgabe (3 % der Bruttolohnsumme)

€ 262.094,90

Aufschließungsabgabe € 65.440,45*Landwirtschafts-Wirtschaftsförderung*

Für die kontinuierliche Instandhaltung der Feldwege sowie Windschutzgürtel in Pischelsdorf und Götzendorf/L. wurden 2021 **€ 8.000,00** von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

*Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2021***Pensionsverband der Gemeindeärzte**

€ 7.136,06

Beiträge für Krankenhäuser

€ 521.900,04

*Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2021***GEBL — Gelsenbekämpfung in den Leithaauen**

€ 1.100,00

Pflichtbeiträge

Sozialhilfeumlagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (Antrag für Mindestsicherung über Gemeinde an BH Bruck/L.), Unterbringung in Heimen, Krankenhilfe, Heimhilfe, soziale und sozialmedizinische Dienste, Behindertenhilfe, Pflegegeld € 250.937,18

Jugendwohlfahrtsumlage

Beitrag für die Erhaltung von Landesbetreuungsstellen zur Kindererziehung, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, Jugenderholungsfürsorge, Versorgung von Pflegekindern € 47.984,42

Beiträge an Gemeindevertreterverbände € 20.011,74

Beiträge an Wasserverbände Leitha, Reisenbach, Fischa € 26.338,86

Beiträge an Standesamts— und Staatsbürgerschaftsverband Mannersdorf/Lgb. € 24.000,00

Gemeinderat: ÖVP 15 Mandate
FPÖ 1 Mandat
SPÖ 5 Mandate



€ 97.262,37 wurden 2021 an Aufwandsentschädigungen geleistet.

Aufwendungen für Personal:

€ 766.813,71 (inkl. Dienstgeberbeiträge für Finanz- und Sozialversicherung) wurden **2021 für 20 Dauerarbeitsplätze und 1 Saisonarbeiter** aufgewendet.

(Alle Bediensteten sind ASVG versichert, es gibt keine Gemeindebeamten)

Laufende Kosten

	Kindergarten	Volksschule
Gesamtausgaben 2021	€ 318.057,76	€ 184.591,78
- Gesamteinnahmen 2021	<u>€ 38.806,87</u>	<u>€ 106.958,21</u>
Nettoaufwand 2021	€ 279.250,89	€ 77.633,57

Pflichtbeiträge an andere Schulgemeinden

Für NMS, Sonderschule, Schule des Polytechnischen Lehrganges, sowie Berufsschulen in Niederösterreich wurden lt. Rechnungsabschluss 2021 € 138.631,19 aufgewendet.



Unterstützung des Kinderhortes

Förderung der außerschulischen Kindererziehung

2021 wurden € 30.288,55 für den Betrieb des Kinderhortes ausgegeben.



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Voranschlag
2022

Außerordentlicher
Haushalt

Bezeichnung	Geplante AUSGABEN
Straßenbau	182.200,00
Hauptplatzerneuerung	350.000,00
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	16.000,00
Feuerwehrbekleidung	10.000,00
FF-Götzendorf Fahrzeug	350.000,00
FF-Pischelsdorf Fahrzeug	7.500,00
Kinderspielplätze	12.500,00
Musikverein	40.000,00
Wasserleitung Hauptplatz	270.000,00

Förderung der Vereine 2022

ASC Götzendorf-Oranjezz

Instandhaltung der Sportanlage € 3.000,00

Sondersubvention € 3.600,00

Pensionistenverband Österreichs / NÖ Seniorenbund / Kriegsopfer- und Behindertenverband

Als Förderung der Aktivitäten sind € 8,00 je Mitglied vorgesehen.

Tierheim Bruck/L.

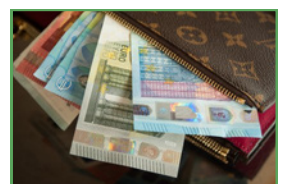
Das Tierheim Bruck/L. erhält € 800,00 Subvention.

Zivilschutz

Der NÖ Zivilschutzverband erhält € 400,00 Subvention.

Musikverein Götzendorf

Der Musikverein Götzendorf erhält € 3.000,00 Subvention.



Berichte aus der Volksschule Götzendorf

Liebe Gemeindebürger:innen,

der letzte Bericht – noch im alten Jahr verfasst – wirkt ewig vergangen! Im Dezember noch hatten wir kaum Covid-Fälle an der Schule, im Jänner wurden wir aber von einer richtigen Welle erfasst. Binnen weniger Tage mussten alle Klassen ins Distance-Learning und die Kinder mussten von zu Hause die Schulbank drücken! Zum Glück ist diese Welle wieder abgeflacht und es treten neue Infektionen nur mehr einzeln auf. Vorbei scheint dieser Spuk doch lange nicht zu sein.

Nach dem Motto „Nicht warten bis die beste

Zeit kommt, sondern jetzt das Beste aus der Zeit machen“ haben wir in den letzten Wochen viel erlebt!

Fasching in den Klassen

Wir haben beschlossen uns von Corona die Laune nicht weiter vermiesen zu lassen und haben den Fasching ausgelassen gefeiert. Traditionell haben die Kinder vom Cafe Winter Krapfen geliefert bekommen und es wurde viel getanzt, gespielt und genascht. Schön ist es, wenn Kinder ausgelassen lachen und sich schon auf das nächste Faschingsfest freuen!



Die erste Klasse feiert zum ersten Mal in der Schule!



Vor der 2. Klasse muss man sich schon etwas fürchten!

Dem Frühling auf der Spur

Am 9.3. besuchte die 4. Klasse gemeinsam mit der Waldpädagogin Helga Dolink die schöne Aulandschaft in Götzendorf um die ersten Spuren des Frühlings zu erkunden. Neben den typischen Frühlingsboten (Schneeglöckchen und Bärlauch) fanden wir bereits vereinzelt die ersten Veilchen.

Die SchülerInnen durften selbst Vogelnester bauen und das aufwendige Wurmsuchen der Vogeleltern mit hölzernen Zahnstochern als Wettbewerb nachempfinden.

Wir konnten bereits den Kuckuck und den Specht hören. Die ersten Triebe der Büsche

untersuchten wir ganz genau. Besonders lustig fanden die Kinder ein weiteres Spiel, indem sie als kleine Eichhörnchen Nüsse verstecken und wiederfinden mussten.



Unser Tag in der Au war eine willkommene Abwechslung zum normalen Schulalltag. Neben dem Spaß und dem gemeinsamen Spielen bekamen die Kinder viele Informationen über die Fauna und Flora im Frühling.



Die 4. Klasse erforschte mit der Waldpädagogin Helga Dolink unsere Au

Buchausstellung

Im heurigen Schuljahr haben wir die Buchausstellung in den März verlegt um vor den Osterferien das Lesen und das Schmökern in Büchern wieder in den Mittelpunkt zu rücken.

Die Elternvertreterinnen haben zur selben Zeit ein Buffet mit Kaffee und Kuchen organisiert um für die Schule ein bisschen „Taschengeld“ einzunehmen. Vor Corona konnten wir bei der Weihnachtsfeier und

dem Geländespiel Spenden sammeln um für die Kinder neue Materialien anzuschaffen. Nachdem diese Einnahmen nun zwei Jahre lang ausfielen, freuen wir uns sehr dass unsere Elternvertreterinnen ganze 276€ an freien Spenden für unsere nächste Anschaffung erhalten haben. Diesmal haben wir für die Schulkinder neue Spielzeuge für den Außenbereich gekauft. Nach vier Jahren Dauerbenutzung waren einige Stelzen, Springseile uvm. schon sehr abgenutzt.



Bild links:

Unsere fleißigen Damen Frau Laister, Frau Maranda und Frau Gaber – vielen DANK!

Spenden für das Rote Kreuz

Die Bilder und Berichte aus den Kriegsgebieten der Ukraine gehen nicht spurlos an uns allen vorbei. Viele Menschen fühlen sich ohnmächtig und würden gerne zumindest eine kleine Perspektive für die Menschen vor Ort und auf der Flucht leisten.

Die Volksschule Götzendorf hat sich in Absprache mit dem Leiter der Jugendrotkreuzstelle im Ort, Herrn Lohner, dazu entschieden Geldspenden zu sammeln und diese dem Roten Kreuz auf das Spendenkonto für die Ukraine zu überweisen. In Summe haben wir 1023,97€ gesammelt! Danke dafür an alle Beteiligten!

Benny Barfuß

Eine erfrischende Show lieferte uns Benny Barfuß. Endlich konnten alle Klassen wieder gemeinsam mit den Schuleinschreibern eine Veranstaltung genießen. Für viele Lacher und großes Staunen hat uns Benny Barfuß mit vielen Tricks und Zaubereien den Tag versüßt!



Die Kinder lauschen Benny Barfuß beim Gespräch mit dem Osterhasen.

Ich darf Ihnen im Namen des gesamten Teams frohe Ostern wünschen! Bleiben Sie gesund!

Ihre Ines Greimel



ERLEBNIS SPORT WOCHE in Götzendorf an der Leitha



WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 8. - 12. August 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Die Kosten für die Erlebnis Sport Woche betragen 135.- €/Kind. Kinder aus Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf erhalten einen Gemeindegutschein in der Höhe von 35.- €. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagsmenü angeboten.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 17. Juni 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN



INKLUSIVE

Camp T-Shirt
Eltern Login

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Worte des Umweltgemeinderats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rund 100 Freiwillige unterstützten heuer unsere **Flurreinigung**.

Idealerweise vermeidet man die unsachgemäße Müllentsorgung im und um das Ortsgebiet, dennoch wurden erneut zahlreiche Müllsäcke gefüllt. Dabei auch wieder „Klassiker“ wie Autoreifen, Sperrholz, Metallschrott, ...

Viele von euch haben's gemerkt: das Bauhofteam fehlte krankheitsbedingt, auch war Ludwig Kirschner nicht beim Blunz'n-kessl im Einsatz. Allen von euch, die noch nicht ganz fit sind, wünsche ich eine gute Besserung!



Mein Dank gebührt jeder einzelnen helfenden Hand – schaut doch gleich wieder besser aus in und um unseren Ort!



Unlängst haben wir gemeinsam mit Robert und Markus vom Bauhof eine Schulung zum Thema **Grünraumpflege** gehabt. Konkret ging es um die Vermeidung von Herbiziden im Gemeindegebiet. Das ist nichts, was von heute auf morgen umgesetzt werden kann. Ein weiterer Schritt in Richtung ökologische und nachhaltige Pflege ist getätigt – wir möchten euch hier als Vorbild wirken. Ich freue mich schon sehr darauf, von vielen weiteren Schritten in diese Richtung berichten zu können!

In einer der letzten Ausgaben habe ich **Ersatzpflanzungen** von gefälltten Bäumen angekündigt. Diese werden wir heuer umsetzen, die Planungen sind abgeschlossen.

Errichtet wird eine Platanen-Allee vom Götzendorfer Ölberg entlang der Bundesstraße bis zur Industriestraße – nach jahrelangen Kämpfen haben wir es geschafft, die dort illegal abgestellten Fahrzeugwracks endlich weg zu bekommen.

Am 3. April war der gesamte Gemeinderat dazu eingeladen ein Waldstück in unserer Au aufzuforsten. Gemeinsam wurden über 100 Bäumchen gesetzt.

Auf die Kastanienallee haben wir nicht vergessen. Leider ist die Nachpflanzung hier nicht einfach. Die vorhandenen Stumpen sind vom Pilz befallen. Weiters sind Kastanien sehr auf Schädlinge (Miniermotte) an-

fällig.

Das Ausfräsen der Stumpen, sowie großräumiger Austausch von Erdreich ist hier notwendig. Pro nachgepflanztem Baum ist das eine kostspielige Angelegenheit.

Wir werden diese Arbeiten aber in den kommenden Jahren einplanen und nicht auf unsere bereits über einhundert Jahre alte Kastanienallee vergessen!



Die fleißigen Helfer des Gemeinderates haben in Pischelsdorf ein Stück Wald aufgeforstet

Am Samstag, den 26. März waren wir wieder Teil der weltweiten Klimaschutzaktion

EarthHour.

Abends wurde die Beleuchtung unserer Kirchen und des Kriegerdenkmals als kleiner Beitrag zum Klimaschutz für eine Stunde abgedreht.

Zum Schluss möchte ich auf ein Thema aufmerksam machen, dass bei uns im Osten Österreichs immer mehr zum Problem wird – **Neophyten**.

Als Neophyten, auch „Neu-Pflanzen“ genannt, bezeichnet man Pflanzenarten, die nicht von Natur aus bei uns heimisch sind. Jetzt sind nicht alle angesiedelten Pflanzen gleichschlecht, viele davon nützen und, andere aber wiederum schaden uns.

Im Speziellen meine ich damit das Beifuß-

blättrige Traubenkraut – **Ragweed**.

Ragweed kommt sehr gut mit unserem trockenen Klima zurecht und ist für Allergiker sehr, sehr belastend.

Bitte halten Sie die Augen offen und entfernen Sie diese Pflanzen bestenfalls so früh wie möglich (Handschuhe!). Im Anschluss zwei Merkblätter. Hilfe beim Erkennen erhalten Sie auf www.ragweedfinder.at

Ihr Florian Wammel

Gesundheitsbelastung durch Ragweed

Neben Gräserpollen und Birkenpollen gehören auch die Pollen des Traubenkrautes zu den häufigsten Allergieauslösern und verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, aber auch Asthma.

In Österreich geht man von etwa 1 Million Pollenallergikern aus. Darunter nimmt die Häufigkeit der Ragweed-Pollenallergie rund 11 Prozent ein.

Grundsätzlich kann jeder im Laufe des Lebens von einer Pollenallergie betroffen sein. In Bezug auf Ragweed sind außerdem jene (potenziell) betroffen, die auf Beifuß reagieren, da die Kreuzreaktivität zwischen Beifuß und Ragweed sehr hoch ist.

Besonders unangenehm ist, dass für Personen, die unter Allergien gegen verschiedene Pollenarten leiden, die Pollensaison durch den späten Blühbeginn in den Herbst hinein verlängert wird.



Wo ist Ragweed zu finden?

An allen offenen, sonnenigen Stellen mit gestörtem Boden wie z. B. Straßenrändern, Bahndämmen, Industriebrachen, Äckern (Mais, Sonnenblume, Sojabohne, Kürbis, Stoppelweiden, Flussufer).



Ambrosia artemisiifolia – Beifußblättriges Traubenkraut

Weitere Infos und Beratung:
www.naturimgarten.at/ragweed
gartentelefon@naturimgarten.at
 +43 (0) 2742 74 333 „Natur im Garten“ - Telefon

Infos zum Pollenwarndienst NO:
<https://www.noel.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Pollenwarndienst.html>

Infos für Allergiker:
www.pollenwarndienst.at

Ragweedfund melden:
www.ragweedfinder.at

Geografische Verbreitung

Da die Verbreitung von Ragweed im Osten Österreichs am höchsten ist, muss man generell davon ausgehen, dass dort auch die Sensibilisierung am höchsten ist. Daher belaufen sich aktuelle Schätzungen des österreichischen Pollenwarndienstes der MedUni Wien auf rund 115.000 Ragweedpollen-Allergikerinnen in Österreich (mit abnehmender Sensibilisierungsrate Richtung Westen Österreichs).

Das Ziel unserer Informationen

Unser Ziel muss daher sein, Sie über diese Pflanze zu informieren und Sie zu ersuchen, uns bei der Bekämpfung zu unterstützen.

Wenn Sie selbst Ragweed-Allergikerin sind, dann können Sie über die Homepage des Pollenwarndienstes unter www.pollenwarndienst.at die erwarteten und aktuellen Belastungen abfragen. Neben der Behandlung durch Ihren Facharzt können Sie der Pollenbelastung durch spezielle Luftreinigungsanlagen zum Teil entgegenwirken.

Herzogsberg: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt/Hygiene, in Kooperation mit dem NÖ Straßendienst und „Natur im Garten“

Für den Inhalt verantwortlich:
 Dr. Manfred Radtner, Stefan Strobelberger, MSc, Ing. Sabine Auer
 Fotos: Christian Böhner, Agrarpress-Österrich-Wienersdorf, Schweiz (Theilbild), BÖBL – Institut für Biologie (L), Österr. Pollenwarndienst (2), NÖ Straßendienst (2)

Gestaltung: Die Werkstatt vom Bödel
Druck: Abteilung Gebäudewerwaltung, Amtsbüro (2)
 2. Auflage, November 2016, 2. Aufl. März 2018

Allergie-Unkraut Ragweed

Information und Maßnahmen



Beifußblättriges Traubenkraut – Ragweed
Ambrosia artemisiifolia (= A. elatior)
 Fam. Korbblütler

Allergieauslösender, invasiver Neophyt.

Wie sieht Ragweed aus?

Ragweed wird je nach Boden, Feuchtigkeit und Behandlung 10 bis 150 cm hoch, wobei auch die kleineren Pflanzen kleine, fingerförmige Blütenstände sind. Anfang August zu blühen beginnen. Die Ende Juli/Anfang August zu blühen beginnen. Die Blätter sind weich behaart und im oberen Teil oft reich verzweigt, die Blätter mehrfach fiederteilig. Blattstellung: unten gegenständig, oben wechselständig. Die Pflanze regeneriert nach der Mahd stark – bildet Seitentriebe, die blühen und fruchten können.

Ausbreitung: woher – wohin – wie?

Ragweed stammt aus Nordamerika, ist aber als Unkraut in vielen Ländern verbreitet. In Österreich am meisten betroffen sind Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten und Wien. Galt Ragweed früher als kurzfristiger Gast an Ruderalstellen („Gästelten“) in warmen Tieflagen, hat es sich in den letzten beiden Jahrzehnten massiv im Weinviertel (besonders im Marchfeld) und in der Thermenregion südlich von Wien bis Neunkirchen ausgebreitet.

Die ca. 3 mm großen Samen haben Dornen und haften leicht in Reifengriffen, Entenschnäbeln und Mähwerken. Dadurch werden die Bestände an den Verkehrswegen, aber auch in der Landwirtschaft jährlich immer weiter ausgedehnt. Weitere Ausbreitungsquellen sind Bodenbearbeitungen, Komposthaufen und in geringerem Maße Sämereien (z. B. Blumenmischungen und Vogelfutter aus Ostimporten).

In der Landwirtschaft führt Ragweed bei Mais, Ölkürbis und Sojabohne in manchen Regionen bereits zu erheblichen Ertragsverlusten, da es in Sommerfrüchten sehr schwer zu bekämpfen ist. Ebenso sind Sonnenblumen-, Kartoffel- und Zuckerrübenkulturen stark betroffen.



Samen von Sonnenblumen und Ragweed

Wie verhält sich Ragweed?

Ragweed ist einjährig, überwintert nicht und vermehrt sich ausschließlich durch Samen. Die ersten Keimlinge zeigen sich im März oder April, doch die Pflanze keimt auch das ganze restliche Jahr über.

Die im pannonischen Raum typischen Hitzeschäden an Rasenbeständen verbunden mit einer frühen Mahd sichern genügend freien Boden für die Keimlinge von Ragweed, und warmes Wetter mit regelmäßigen Regenfällen begünstigt das Wachstum noch zusätzlich.

Während der langen Blühperiode von Juli bis Oktober bilden einzelne Pflanzen bis über 100 Millionen Pollenkörner, welche 200 km und mehr vom Wind verweht werden können. Warme Herbsttage geben genug Zeit zum Ausstreuen tausender Samen, welche dann jahrelang im Boden keimfähig bleiben können.

Maßnahmen: was tun?

- Fundort unter www.ragweedfinder.at melden (auch mit App möglich); hier gibt es auch Bestimmungshilfen
- Einzelpflanzen so früh wie möglich ausreißen (Handschuhe, Atemmaske bei blühenden Pflanzen!), abtrocknen lassen und kompostieren (bis zur Blütezeit, danach in den Hausmüll)
- größere Bestände möglichst erst ab Mitte Juli (kurz vor der Blüte) mehrmals auf tiefe Schnitthöhe mähen; Schnittgut dort belassen oder über den Hausmüll entsorgen, keinesfalls mehr kompostieren oder in der Natur zwischenlagern
- Bodenbearbeitungen- und Mahdmaschinen gründlich reinigen, weil auch dadurch Samen verschleppt werden können
- offene Böden sehr früh begrünen, um die Keimung von Ragweed zu verhindern
- Erde von befallenen Stellen nicht anderswo ausbringen
- Befallene Areale im öffentlichen Raum (z. B. Straßen, Ortsräume, Erholungsgebiete) kartieren und Maßnahmen in Grünraummanagement verankern. In der Landwirtschaft auf Fruchtfolge, Saatverfahren und Bodenbearbeitung achten



Ende März bis Anfang Juli

keimt das Traubenkraut, und zwar ausschließlich auf offenem, gestörtem Boden. Es ist an Straßenbänken, Industrie- und Ackerbrachen sowie im Garten unter Vogelfutterplätzen zu finden.



Ende Juni bis Mitte Oktober

wächst das Traubenkraut bis zu 150 cm hoch und bildet Blütenknospen aus.

→ Bekämpfung in diesem Stadium:
 Einzelpflanzen samt der Wurzel (evtl. mit Handschuhen) ausreißen; größere Bestände kartieren und für die rechtzeitige Mahd vorzeichnen

→ Bekämpfung in diesem Stadium:
 Spätestens jetzt ausreißen (evtl. Handschuhe, Atemmaske bei blühenden Pflanzen!); größere Bestände mehrmals mähen (möglichst erst ab Mitte Juli – kurz vor der Blüte).



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Bevor ich diesen Artikel zu schreiben begann, habe ich noch ein wenig in meinen Unterlagen gestöbert. Dort fand ich die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung, für den **27. März 2020**, die aber leider nie stattfand. Zwei Jahre Stillstand sind nun hoffentlich endgültig vorbei und daher hat es mich umso mehr gefreut, dass wir am 28. März 2022 wieder unsere erste erweiterte Vorstandssitzung abhalten konnten, um für das heurige Jahr einiges planen zu können.

Am 29.04.2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus Paus gibt es wieder einen Vortrag von „Natur im Garten“ Das Thema: Gärten klimafit machen!

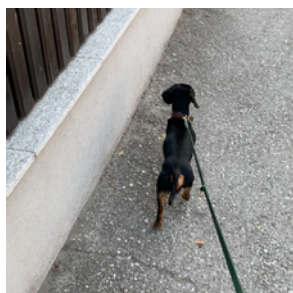
Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten. Im Vortrag wird über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel berichtet. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können.

Ein weiteres Event von „Natur im Garten“ fand am 26. März statt – der „Tree Running“!

Wir haben es leider relativ spät erfahren und daher sehr kurzfristig nur in Facebook beworben. Aber trotzdem haben sich einige aus unserer Gemeinde angemeldet. Für jede erfolgreiche Teilnahme bei diesem Lauf wird ein Jungbaum-Setzling in der eigenen Gemeinde gepflanzt. **12.829** Jungbäume werden im Herbst – zur idealen Pflanzzeit – an die Gemeinden übergeben. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die für Götzensdorf und Pischelsdorf Bäume „erlaufen“ haben.



Laufen für die Bäume!



Weitere geplante Veranstaltungen:

Am **07. Mai** findet wieder unser traditioneller Blumenauschmarkt statt.

Am **20. Mai** können wir endlich unsere, seit 2 Jahren überfällige, Jahreshauptversammlung abhalten (für alle Mitglieder erfolgt noch eine persönliche Einladung).

Am **19. Juni** sind wir beim Radwandertag wieder mit einer Labestelle vertreten.

Die heurige **Flurreinigung** konnte, wie all die Jahre zuvor, wieder von der Gemeinde veranstaltet werden und auch hier war der Dorferneuerungsverein tatkräftig dabei.



So bleibt mir zum Abschluss nur zu hoffen, dass wir nun endgültig aus unserem (unfreiwilligen) Dornröschenschlaf aufwachen können, sich die dramatische Kriegslage in der Ukraine entspannt und wir alle wieder friedlich und gemeinsam unser Dorfleben genießen können.

Bericht und Fotos: Sabine Hafenscher
Obfrau des **G+P aktiv Dorferneuerungs-verein**





Freiwillige Feuerwehr Götzendorf / Leitha

Einsätze:

Am 23.12.2021 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die Hauptstraße gerufen. Beim Ausparken übersah ein Fahrer vermutlich den Stein in der Grünfläche vor ihm und blieb mit seinem Fahrzeug auf diesem hängen. Um größere Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, forderten wir als Unterstützung den Wechsellader der FF Mannersdorf an. Mit diesem konnte das Fahrzeug rasch geborgen und direkt auf einen Abschleppwagen gesetzt werden. Anschließend wurden die ausgelaufenen Flüssigkeiten beseitigt und wir konnten wieder ins FF-Haus einrücken.



Am 24.12. um die Mittagszeit rückten wir zu einem Verkehrsunfall auf der Trautmannsdorfer Straße aus. Ein Fahrzeug kam vermutlich ins Schleudern und krachte in die naheliegende Halle. Mit Hilfe eines Radlader konnten wir das Unfallfahrzeug schonend von der Fahrbahn entfernen und diese im Anschluss reinigen. Zum Glück wurde niemand verletzt.



Am 21.1. um 12.50 Uhr wurde die FF Götzendorf zu einer Türöffnung mit Person in Notlage alarmiert. Eine ältere Dame war in ihrem Keller gestürzt und die Zugänge versperrt. Die Wehr rückte mit RLF, KLF und 9 Mann unter Führung des KDT aus. Rettung und Angehörige waren vor Ort. Mit Brecheisen und weiterem Werkzeug konnte über die Kellertür ein Zugang geschafft werden. Die Rettung kümmerte sich um die zum Glück ansprechbare Person und wir rückten wieder ein.



Am 17.2 wurden wir heute zu einem Einsatz gerufen. Durch den starken Wind kam es leider zu einer Behinderung der Bahnverbindung im Götzendorfer Ortsgebiet.

Mittels Motorsäge und starker Mannschaft wurde der Baum entfernt, sodass der Bahnverkehr wieder aufgenommen werden konnte.



Am 9.3. um 04:00 Uhr Früh wurden die Feuerwehren Götzendorf und Pischelsdorf per Sirene alarmiert. Beim Triebwagen eines leeren Personenzuges war es zu einem Brand gekommen und der Zug blieb zwischen Gramatneusiedl und Götzendorf auf freier Strecke stehen. Die richtige Anfahrt war die größte Herausforderung. Es gelang uns aber in relativ kurzer Zeit die richtige Zufahrt zu finden. Wir trafen zeitgleich mit den örtlich zuständigen Kräften aus Pischelsdorf ein. Der Brand war durch den Lokführer unter Kontrolle gebracht. Es trat aber noch Rauch aus der Lok aus. Die FF Pischelsdorf baute einen Brandschutz durch Atemschutz auf und unser RLF leuchtete die Einsatzstelle aus.



Goodbye TLF1000:

Nach 31 Jahren im Dienst verließ am 26.02.2022 unser TLF1000 die FF Götzendorf in Richtung Deutschland. 1991 wurde das Tanklöschfahrzeug mit 1000 Liter Wasser durch die Feuerwehr Götzendorf als Ersatz für den Vorgänger einen Opel Blitz in den Dienst gestellt. Damals revolutionär, war es nun nach 31 Jahren treuen Dienst in die Jahre gekommen und wird in Kürze durch ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 3 - HLF3 ersetzt. Wir freuen uns schon auf das neue Fahrzeug mit 4000 Liter Wassertank und 200 Liter Schaummitteltank welches

nun im April an unsere Wehr ausgeliefert werden soll. Ein großes Dankeschön gilt hier unserer Gemeinde welche sich mit dieser Investition für eine sichere Zukunft unserer Bürger entschieden hat!



Hilfe für die Ukraine:

Bei der Feuerwehr steht die Nächstenliebe ganz weit oben, daher haben auch wir ein großzügiges Spendenpaket für die Feuerwehren in Not zusammengestellt. Neben Atemschutzgeräten, Einsatzausrüstung und Geräten haben wir auch Schutzausrüstung wie Helme und Uniformen zusammen gesammelt damit unsere Kameraden in der Ukraine sicher in den Einsatz gehen können. Die Spenden sind bereits mit dem Hilfskonvoi des österreichischen Landesfeuerwehrverbandes unterwegs.



Neue Atemschutzgeräte:

Die alten 200bar Geräte haben nach ca 30 Jahren ausgedient, auch weil keine Ersatzteile mehr produziert werden und eine Wartung somit nichtmehr möglich ist.

Die neuen AS-Geräte sind 300bar Überdruckgeräte und ergonomisch geformt. Aufgrund von Verbesserungen beim Material und da nun eine Flasche mit Atemluft ausreichend ist haben die neuen Geräte nur

etwa das halbe Gewicht. Aufgrund des größeren Volumens der Flasche verringert sich die Einsatzdauer aber nicht.

Der Funk ist in der Maske integriert und erleichtert damit bei Einsätzen/ Übungen die Kommunikation deutlich.

Bei den ersten Übungen wurden die neuen Geräte von der Mannschaft sehr gut angenommen.



Schulung Brandverlaufsimulation:

Am 9. März fand unsere 1. Monatsübung in diesem Jahr statt. Thema der Schulung waren verschiedene Szenarien eines Brandverlaufes. Die Schulung wurde geleitet von unserem Bezirkssachbearbeiter für Atemschutz Ronald Schmitz. Anhand zwei verschiedener Boxen wurden dabei die Phasen eines Brandes sowie das Verhalten des Brandrauches praktisch dargestellt.

Simuliert wurde:

„Flashover“ - Ein schlagartiger Übergang von einem Entstehungsbrand zu einem Vollbrand

„Backdraft“ - schlagartiges Entzünden von Rauchgasen durch Zufuhr von Sauerstoff in einem geschlossenen Brandraum.



Wir möchten uns noch einmal bei der Marktgemeinde Götzendorf und bei Ihnen als Einwohner von Götzendorf bedanken. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Marktgemeinde und Ihrer Spenden bei der Florianisammlung können wir laufend unsere Ausrüstung und Arbeitsgeräte auf dem neuesten Stand halten und sind für jeden Einsatz bestmöglich gerüstet.

An dieser Stelle möchten wir Sie herzlich zu unserem Feuerwehrfest vom 13.5 bis 15.5.2022 einladen! Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Feiern mit Ihnen bei uns im Feuerwehrhaus.

Bericht und Fotos: Magdalena Hofschneider, FF-Götzendorf

FF-GÖTZENDORF
FEUERWEHRHAUS
13. - 15. Mai
WEHRFEST

FREITAG, 13. Mai: ab 17.00 Uhr: **FESTBETRIEB**
ab 18.30 Uhr: Dämmerchoppen mit dem
MV Götzendorf

SAMSTAG, 14. Mai: 8.00-12.00 Uhr: **FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG**
ab 17.00 Uhr: **FESTBETRIEB**
ab 18.00 Uhr: Schauübung der Feuerwehrjugend
ab 20.00 Uhr: Unterhaltung mit
„Steirerzeit“

SONNTAG, 15. Mai: 09:30 Uhr: **FLORIANIMESSE** mit Festgottesdienst
und Segnung des neuen „HLF3“
Anschließend: Fröschoppen mit der
„Leithaberger Blechmusi“
14:30 Uhr: **TOMBOLAVERLOSUNG**
mit tollen Preisen
16:00 Uhr: **Ende des Festes**

Auf Ihren Besuch freut sich die FF-Götzendorf
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

WEINKOST | CAFE | BAR

HWSI

Hinterobermaier
Wartung-Service-Installationen
Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
Elektro-MSR-Toranlagen
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptstraße 88
Tel: 0664-2659948, E-Mail: office@hws.at, Home: www.hws.at

lebenshilfe

Niederösterreich

gemeinnützige GmbH

Am 19. März 2022 waren wir das erste Mal am Bauernmarkt dabei und wir wollen uns herzlich bei den Organisatoren und Helfern, wie auch bei den Mitbürgern, bedanken. Für uns war dies eine gute Möglichkeit einen Teil unserer Produkte vorzustellen, die auch unter dem Jahr immer wieder bei uns in der Werkstätten-Einrichtung in Pischelsdorf in der Hauptstraße 61 erhältlich sind.

Personen die sich als Freiwillige für verschiedene Aktivitäten engagieren möchten. Unsere Klienten sind sehr gesellig und haben unterschiedliche Interessen, wie gemeinsames Basteln, Spaziergänge, Sportaktivitäten, musizieren oder auch Kaffee trinken im Kaffeehaus.



Im Bild von links beim Bauernmarkt: Niklas Brunner (Zivildienstler), Jasmin Brunner und Martin Prein



Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 08.00 – 16.00 Uhr und am Freitag vom 08.00 – 14.00 Uhr.

Gemeinsam mit unseren Klienten produzieren wir unter Anderem Marmeladen, Säfte, Holzdekorartikel oder gehen individuell auf besondere Wünsche ein.

Unsere Tür steht jederzeit offen, auch für

Das Engagement von Freiwilligen verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen erheblich und ist eine schöne Abwechslung für den Arbeitsalltag.

Bericht und Fotos: Martin Prein, Leitung Werkstätte Lebenshilfe Pischelsdorf

Tel.: 02169 / 2181

Mit vollem Elan geht der ASC Götzendorf Oranje in die Frühseason!

Sowohl die Kampf-/Reservemannschaft, als auch unser Nachwuchs begannen schon früh und mit viel Eifer zu trainieren, um in der neuen Saison fleißig Punkte zu holen.



Wintertransfer:

Für die Rückrunde wurde der Kader verändert. Willkommen heißen möchten wir **Mate Szöke**/DAC-UtánpótlásFC Kft. (HUN) als Verstärkung beim ASC Götzendorf Oranje.

Als Abgang musste man leider zwei Leistungsträger, **Roman Christ** und **Norbert Hajdu**, vermelden – wir wünschen alles Gute für die Zukunft!



Vorbereitung/Saisonauftakt:

Die Vorbereitung verlief aufgrund vieler Spielabsagen – Spielverderber war einmal mehr Corona – sehr stotternd. Dadurch kam keine gewohnte, geordnete Vorbereitung zu Stande. So konnte die Reservemannschaft nur ein Testspiel gegen FC 1980 Wien verbuchen, welches man 3:0 verlor.

Ein intensiveres Aufgebot hatte unsere Kampfmannschaft. Die ersten Testpartien verliefen nicht nach Plan, aber es konnten von insgesamt zehn Spielen, hiervon sechs Siege gegen den UFC Laxenburg (5:2), ASK Eggendorf (15:0), Casino Baden AC (4:1), SC Reisenberg (3:1), FC 1980 (0:3) und FSV Velm (3:1) und ein Unentschieden gegen die SpG Neudorf/



Parndorf (1:1) eingefahren werden. Somit ging es mit viel Selbstvertrauen und mit viel Schwung in die bevorstehenden Meisterschaftsspiele.

In der Vorbereitungsphase und schon große Stütze der Kampfmannschaft bzw. des Reserveteams sind unsere „Stars von morgen“.



Bild oben von links:
Trainer Perry Krakowitsch,
Kerem Babür, Sebastian
Graf, Lukas Siegl, Mathias
Hinterobermaier und
Florian Mayer

Bild rechts: Felix Hölzl und
Nico Kummer



Auftakt gegen ASK Schwadorf 1936:

Obwohl die Vorschau auf die erste Runde nicht rosig durch Ausfälle aussah und ersatzgeschwächt antrat, gewann die Kampfmannschaft mit Hilfe der Jungen diese Partie mit 2:1 vor heimischer Kulisse. Rund 75 Zuschauer kamen trotz eisiger Kälte und bekamen ein spannendes Duell serviert. Die erste halbe Stunde blieb torlos, doch Dominik Schramek brachte den ASC Götzendorf Oranjezz in der 34. Minute in Führung. Der ASK Schwadorf 1936 traf in der 57. Minute den Ausgleich. Mit einem Top-Reflex rettete Igor Handzic den ASC Götzendorf vor einem Rückstand. Es sah nach einem Remis aus. Zum Helden des Spieles wurde Matthias Rigler, der in der 88. Minute das 2:1 schoss.

Die Reserve gewinnt mit 5:2 - Torschützen: 2x Matthias Rigler, Emre Erkus, Ömer Kuyumlu und Leonard Gallo.

**Punktegewinn gegen den USC Wampersdorf:**

Der ASC Götzendorf sammelt im Nachtragspiel wichtige drei Punkte. Beim Heimspiel bekamen die Zuseher eine ausgeglichene und spannende Partie zu sehen. Unsere Kampfmannschaft beherrschte die Partie und unsere Youngsters Felix Hölzl (8. Minute) und Mate Szöke (64. und 74. Minute) schlugen erbarungslos zu. Kurz nach der Pause nutzte der USC Wampersdorf den Abwehr-Blackout aus und kam an das 1:1 heran. Mit dem 3:1 Sieg lässt der ASC Götzendorf Oranjezz den Tabellenkeller hinter sich.



**DER ASC GÖTZENDORF ORANJEZZ HOFFT AUF
ZAHLEICHE UNTERSTÜTZUNG!**

FR 15.04.2022	17:30 19:30	Götzendorf	-	Haslau
FR 22.04.2022	17:30 19:30	M. Lanzendorf	-	Götzendorf
FR 29.04.2022	17:30 19:30	Götzendorf	-	Berg
SO 08.05.2022	14:30 16:30	Kleinneusiedl	-	Götzendorf
FR 13.05.2022	17:30 19:30	Götzendorf	-	Breitenfurt
SA 21.05.2022	17:00 19:00	Wienerwald	-	Götzendorf
FR 27.05.2022	17:30 19:30	Götzendorf	-	Bruck
SA 04.06.2022	15:30 17:30	Perchtoldsdorf	-	Götzendorf
FR 10.06.2022	16:45 18:45	Götzendorf	-	Sommerein
FR 17.06.2022	17:30 19:30	Himberg	-	Götzendorf

**FUSSBALLKINDERGARTEN
für Buben und Mädchen (Jahrgang 2016/2017)
DIE STARS VON MORGEN!**

Training findet jeden
Donnerstag um 17:00 Uhr am Sportplatz des ASC Götzendorf Oranjezz
statt.

Wir suchen genau dich! Komm vorbei!

Bei näheren Informationen kontaktieren Sie bitte
Herrn Christopher Nemeth (+43 664 416 0890)
oder
Herrn Thomas Siegl (+43 680 124 0172)



Wir, der ASC Götzendorf Oranjezz, suchen ab sofort
für ein paar Stunden in der Woche im
Zeitraum von Februar bis Mitte November

eine engagierte Reinigungskraft

für die Infrastruktur unseres Sportvereins.

Die regelmäßige Reinigung beinhaltet:

- Reinigung der Nachwuchscontainer
- Reinigung der Heim- und Gästekabinen (inkl. Duschraum)
- Reinigung der Schiedsrichterkabine
- Reinigung der sanitären Anlagen
- Waschen des Trainingsgewandes und der Dressen

Für weitere Informationen bzw. bei Fragen steht Ihnen unser
Obmann Thomas Siegl, gerne unter +43 680 1240172 zur
Verfügung.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Trotz größter Vorsicht, machte Corona in den vergangenen Wochen auch vor uns kein Halt. Wir mussten leider einige Termine wie Chargensitzung, Monatsübung und Jugendstunde absagen bzw. verschieben. Dennoch waren wir zu jeder Zeit einsatzbereit. Wir wurden **heuer bereits zu 3 Brandeinsätzen** alarmiert.

3. Jänner 2022: B1 Flurbrand in Pischelsdorf

Um 11.06 Uhr kam es zu einem B1 Flurbrand in Pischelsdorf. Entdeckt wurde der Brand von einem unserer Feuerwehrkameraden und durch die Früherkennung der Glutnester, konnte eine größere Ausbreitung verhindert werden.



27. Februar 2022: B3 Wohnhausbrand in Mannersdorf

Eine Pfanne mit heißem Öl, welche sich selbst entzündete, löste an diesem Sonntag Vormittag den Brandalarm aus. Die Hausbesitzer konnten, durch Abdecken der brennenden Pfanne, noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte den Brand selbst löschen.

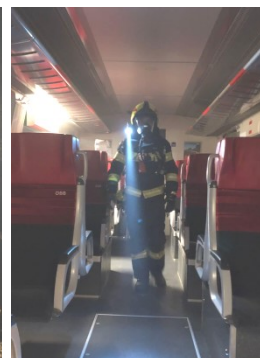


Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !



9. März 2022: B2 Brandeinsatz Ostbahn

Um 4:03 Uhr alarmierte uns die Landeswarnzentrale zum Brand eines Drehgestelles bei einer Triebwagengarnitur. Lt. Alarmplan wurde zeitgleich auch die FF Götzendorf mitalarmiert. Zum Glück waren in Fahrtrichtung Ungarn zu der Zeit noch keine Personen im Zug!



Spendenaktion Raiffeisen Region Schwechat

Am 11.03.2022 durfte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf einen Spendenscheck in der Höhe von EUR 500,- entgegennehmen. Mit dieser Aktion unterstützt die Raiffeisenbank den Entfall wichtiger Einnahmen durch das Fehlen von Festen und anderer Aktivitäten in der Pandemiezeit.

Herzlichen Dank!



12. März 2022: Flurreinigung
Bei der Flurreinigung beteiligten sich heuer 15 Mitglieder der Feuerwehr Pischelsdorf.

Feuerwehrjugend:

In den letzten Jugendstunden wurde fleißig für den bevorstehenden Wissenstest am 02.04.2022 geübt.

Neuanschaffungen / Investitionen

Trotz dem Ausfall von zahlreichen / allen Veranstaltungen in den letzten 2 Jahren konnten wir dank der Unterstützung durch Ihre Spenden einige Ausrüstungsgegenstände neu anschaffen.

- **Wärmebildkamera mit Zubehör**
Diese ist nicht nur klein, sondern vor allem sehr handlich und kann dadurch hauptsächlich bei Bränden von unseren Atemschutztrupps eingesetzt werden.

Anschaffungswert: EUR 1.000,-



- **Spineboard mit Zubehör**
Dient zur stabilisierten Personenrettung nach Unfällen. Mit dem Gurtsystem und der Kopfstabilisierung ist es möglich eine verletzte Person schonend und stabilisiert zu retten.

Anschaffungswert: EUR 500,-



+++ Recht herzlichen Dank +++

Bericht und Fotos: Manuela Friedschall,
FF-Pischelsdorf

Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet
unter **www.ff-pischelsdorf.at** informieren



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE SCHWECHAT | Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Neues GSD-Fahrzeug

Ende März wurde ein neues Fahrzeug für den Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste in Betrieb genommen. Dieser Transporter, der mit einer Laderampe, Ladefixiervorrichtungen, und einer Steckdose im Laderaum ausgerüstet ist, wird vor allem für die Dienstleistungen der Pflegebehelfe, Rufhilfe und Team Österreich Tafel eingesetzt. Im Bedarfsfall kann er auch für Großschadenseinsätze oder im Katastrophenfall verwendet werden. Großer Dank gebührt den Spender/innen, durch deren Unterstützung es möglich wurde, den alten Transporter mit knapp 400.000km auszutauschen.



Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes in Moosbrunn sucht Klienten

Team Österreich hilft Menschen rasch und unkompliziert bei Naturkatastrophen, wenn Nachbarschaftshilfe gebraucht wird, als Le-

bensretter oder mit der Team Österreich Tafel.

Die *Team Österreich Tafel* des Roten Kreuzes steht all jenen Menschen offen, die von Armut betroffen sind, und oft nicht einmal ausreichend Lebensmittel kaufen können. Freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter sammeln Lebensmittel, die einwandfrei und frisch sind, aber im Handel entsorgt werden müssten, weil zum Beispiel die Verpackung beschädigt oder das Etikett nicht deutlich lesbar ist, von Supermärkten, Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsehändlern, Bauern oder direkt von Produzenten und verteilen es

noch am selben Tag an den Rotkreuz-Ausgabestellen direkt an Bedürftige. Fallweise werden auch Hygieneartikel angeboten. Als Orientierung für eine Bezugsberechtigung dient dabei die Armutsgefährdungsschwelle lt. Statistik Austria. Bei der ersten Abholung werden die Klienten vor Bezug der Waren von Rotkreuz-Mitarbeitern registriert, geben eine Erklärung zu ihrem Haushaltseinkommen ab und erhalten eine entsprechende Bezugsberechtigung. Mit dieser können sie dann bei den Team Österreich Tafeln ihre benötigten Waren beziehen. Da in der Team Österreich Tafel in Moosbrunn

5 Jahre Henry Laden in Ebergassing

2017 wurde der Henry Laden in Ebergassing eröffnet. Der Henry Laden, die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes, setzt auf Nachhaltigkeit und bietet den Kunden gebrauchte, jedoch bestens erhaltende Bekleidung, Accessoires wie Taschen und Schuhe, aber auch Geschirr, Kinderspielsachen und andere Bedarfsartikel für Kinder, Hausrat oder Bücher zu günstigen Preisen. Einkaufen kann im Henry Laden Jeder, der auf der Suche nach preiswerten, jedoch gut erhaltenen Artikeln ist. Gleichzeitig wird Gutes getan,



Bild von der Tafel : v.l.n.r: Helene Raser, Monika Höllinger, Karl Kollmann, John Mofat, Elisabeth Kainzinger

sehr viele Waren zur Verfügung stehen, würde sich das Rote Kreuz über Kunden freuen, die von dem Angebot Gebrauch machen, und in Notsituationen unterstützt werden können.

Die Team Österreich Tafel in Moosbrunn ist jeden Donnerstag um 18:45 Uhr bei der Rotkreuz-Dienststelle, Hauptstraße 45 geöffnet.

denn mit dem Reinerlös werden Projekte der Gesundheits- und Sozialen Dienste des Roten Kreuzes finanziert. Derzeit leisten im Henry Laden in Ebergassing 21 Rotkreuz-Mitarbeiter Dienst. Im Jahre 2021 war trotz Covid-19 an 200 Tagen geöffnet, und es wurden 4425 Kunden betreut. Insgesamt wurden 2867 Einsatzstunden geleistet. Gerne werden Spenden, wie Bekleidung, Geschirr o-

der Spielsachen, zu den Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 und 15-18 in 2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 1 entgegengenommen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit oder bei Fragen melden Sie sich bitte bei Robert Jandrintsch unter 0676-844422411 oder per E-Mail: gsd.sw@n.rotekreuz.at.



Mitgliederwerbung des Roten Kreuzes Schwechat

Am 7. März 2022 startete die Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat gemeinsam mit der langjährigen Partnerfirma Prompt Fundraising eine Aktion zur Werbung neuer ehrenamtlicher sowie unterstützender Mitglieder. Im Rahmen dieser Aktion werden Werber in Rotkreuz-Uniform die Haushalte im Einzugsgebiet der Bezirksstelle Schwechat persönlich besuchen und Interessierte an freiwilliger Mitarbeit über die unterschiedlichsten Leistungsbereiche des Roten Kreuzes informieren. Neben einer Zeitspende kann auch mit einer finanziellen Unterstützung ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Die Höhe des Spendenbeitrags ist frei wählbar und wird entweder jährlich oder monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder ab-

gebucht. Langjährige, treue Mitglieder, die ihren Beitrag nach wie vor mittels Zehlschein einzahlen, bitten wir auf eine Buchung umzustellen, da damit die Finanzierung der Projekte planbarer wird und sich gleichzeitig die Verwaltungskosten reduzieren.

Die Werber sind mit einer Vollmacht, einem Tablett und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Sachspenden oder Bargeld ist nicht gestattet. Mit einer unterstützenden Mitgliedschaft ist keinerlei Verpflichtung verbunden und allfällige Änderungen können

unbürokratisch telefonisch unter 05914477022 oder per E-Mail (mitgliederservice@n.rotekreuz.at) erfolgen. Die Beiträge der Bezirksstelle Schwechat kommen auch den Dienststellen in Götzensdorf, Himberg, Leopoldsdorf und Moosbrunn zugute. Die Aktion läuft noch bis Ende Mai/Anfang Juni.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mag. Dr. Daniela Angetter

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Schwechat | Presse & Öffentlichkeitsarbeit

M: +43/664/1508433

E: daniela.angetter@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/schwechat

Fotocredit: Rotes Kreuz Schwechat



Den 80. Geburtstag feierten:

Herr Horst Müllner im Jänner
 Frau Berta Forst im Jänner
 Herr Klaus Reichelt im März
 Frau Renate Musil im April

Den 85. Geburtstag feierten:

Herr Hermann Gruber im März
 Frau Margarete Schulz im März

Den 90. Geburtstag feierte:

Frau Erna Jungbauer im März



Goldene Hochzeit feierten

im Februar **Hildegard und Helmut Enzminger**
 und im März **Fatma und Necip Kuyumlu**

**Neugeborene
 in unserer Gemeinde**



Nisa Ersoy
Alina Kurtalic
Sarah Pointner
Fabian Jovanovic
Luisa Scripniciuc

Wir trauern um...



Elisabeth Hruza aus Wien
 Christine Schmolz aus Götzendorf
 Ann-Sophie Schrottner aus Pischelsdorf
 Leopoldine Häuplik aus Götzendorf
 Johanna Gruidl aus Mannersdorf
 Sieglinde Rattay aus Wien
 Hannes Klingel aus Sarasdorf
 Eva Gruber aus Götzendorf
 Johann Schuster aus Sommerein
 Hertha Redermayer aus Götzendorf
 Walter Geilersdorfer aus Götzendorf
 Andrea Weissmann aus Götzendorf



Johann Ackermann, GGR Verena Slavik, MA und
Bürgermeister Kurt Wimmer gratulierten Hildegard und
Helmut Enzminger zur **Goldenen Hochzeit**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer
Druck: offset3000, 7035 Steinbrunn.
Alle Fotos ohne Fotonachweisbezeichnung stammen von der Marktgemeinde Götzendorf/L. und Pixabay.com